

Pro Roitzsch e.V. 06809 Sandersdorf-Brehna  
c/o Thomas Rausch OT Roitzsch Petersrodaer Str. 4

Telefon: Herr Rausch: 0152/53392096  
Mail: bproroitzsch@gmx.de

Landesverwaltungsamt  
Sachsen-Anhalt  
Dessauerstr. 70  
06118 Halle/Saale

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom

Datum 21.05.2019

## Einwendung

zur Änderung der Rost- und Kesselascheaufbereitungsanlage Gemarkung Roitzsch

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der von der Antragstellerin, der STRABAG AG, beantragten Genehmigung zur wesentlichen Änderung einer Rost- und Kesselascheaufbereitungsanlage in der Gemarkung Roitzsch (Areal Deponie Freiheit III, Flur 2, Flurstück 26/2) legen wir Einwendung ein.

### Begründung:

Auf dem Gelände des ehemaligen Tagebaues Freiheit III befinden sich neben der Antragstellerin, der STRABAG AG, noch die Unternehmungen

- REBO Umwelttechnik,
- die MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH,
- die GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH mit der Deponie DK II und
- die GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH mit der Recycling Anlage.

In Beantragung steht weiterhin

- die GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH mit den Deponien der Klasse 0 und I.

Ein Scopingtermin gab es weiterhin für ein

- Langzeitzwischenlager der MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH.

Alle Verfahren wurden oder werden selektiv in Einzelgenehmigungsverfahren durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt oder dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld durchgeführt.

Völlig außer Acht gelassen werden dabei die territorialen Überschneidungen der Emissionswerte und die damit verbundenen Belastungen der Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Gemeinden.

Wir fordern daher eine strategische Umweltverträglichkeitsprüfung für das gesamte Industriegelände des ehemaligen Braunkohlentagebaus Freiheit III. Hierbei sind alle Faktoren wie Feinststaub, Feinstaub, Lärm und Geruchsbelästigung aufzuzeigen.

Mit freundlichen Grüßen